„Einzugsermächtigung“ vs. „SEPA-Basis-Lastschrift“

Europäische Lastschrift (SEPA Core Direct Debit) *Stand: Juli 2012*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

	Einzugsermächtigungsverfahren[1)] „Einzugsermächtigung“	**Europäisches Lastschriftverfahren „SDD Core“ „SEPA-Basis-Lastschrift“**
Interbankenregelwerk	DK „Abkommen über den Lastschriftverkehr“[1)]	EPC-Regelwerk „SEPA Core Direct Debit“ (SDD Core)
Start	aktiv innerhalb Deutschlands (derzeit)	seit 02.11.2009 aktiv
Auflieferung Ausführung / Fälligkeit	bei Sicht bei Sicht (D)	mit D-5 (Erstlastschrift) bzw. D-2 (wiederkehrende Lastschrift) am Fälligkeitstag (D) = Belastungsdatum
Rückgabefristen Widerspruch	• Interbankenbereich: - bankfachliche Gründe von Zahlstellen bis Folgetag - 8 Wochen nach Belastungsdatum • Kunden (Zahlungspflichtiger): 8 Wochen nach Belastungsdatum	• Interbankenbereich: - bankfachliche Gründe von Zahlstellen bis 5 Tage nach D - 8 Wochen nach Belastungsdatum • Kundenbereich (Zahlungspflichtiger): 8 Wochen nach Belastungsdatum
Datenformat	DTAUS (Kennzeichnung „05“)	XML (Kennzeichnung als „core“)
Mandat	Einzugsermächtigung[1)] Ermächtigung vom Zahlungspflichtigen (Debtor) an den Zahlungsempfänger (Creditor) und an die Bank des Zahlungspflichtigen (Zahlstelle)	SEPA-Lastschriftmandat[2)] Ermächtigung vom Zahlungspflichtigen (Debtor) an den Zahlungsempfänger (Creditor) und an die Bank des Zahlungspflichtigen (Zahlstelle)
Mandatsprüfung Zahlstelle	nach Regelwerk nicht erforderlich	nach Regelwerk nicht erforderlich
Gläubiger-ID (CI)	nicht vorhanden / nicht notwendig	vorhanden / notwendig

1) Anpassung gilt seit 9. Juli 2012.
2) Seit 9. Juli 2012 können bestehende „Einzugsermächtigungen“ für Lastschrifteinzüge im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren genutzt werden.